

Gebrauchtwagenmarkt in Bewegung: Jüngere Fahrzeuge und längere Standzeiten zum Jahresbeginn

- **Preissteigerungen bleiben moderat**
- **Saisonal bedingter Anstieg der Standtage**
- **Trend zu jüngeren Gebrauchtwagen hält an**

Der Gebrauchtwagenmarkt ist mit einer Mischung aus saisonalen Effekten und langfristigen Entwicklungen in das Jahr 2025 gestartet. Die durchschnittliche Standzeit aller inserierten Fahrzeuge auf mobile.de stieg im Vergleich zum Dezember 2024 um 6,9 Prozent auf 102,5 Tage. Ein ähnliches Muster zeigte sich zum Jahresbeginn bereits in den Vorjahren: Auch im Januar 2024 und Januar 2023 erhöhte sich der Wert um 6,9 Prozent bzw. 5,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahresvergleich blieben die Standtage mit einem Rückgang von nur 0,9 Prozent nahezu konstant.

Im Vormonatsvergleich wiesen alle Fahrzeugsegmente längere Standzeiten auf. Den stärksten Anstieg verzeichneten Vans mit einem Plus von 9,2 Prozent auf 91,5 Standtage. Die Mittelklasse folgte mit einem Zuwachs von 8,3 Prozent auf 89,2 Tage. Im Jahresvergleich blieben Vans jedoch 4,2 Prozent unterhalb der Werte aus dem Januar 2024. Die Standtage der Mittelklasse sanken im gleichen Zeitraum sogar um 9,4 Prozent.

Den saisonal bedingten Anstieg der Standzeiten erklärt Florian Baur, Chief Sales Officer (CSO) von mobile.de: „Nach den Feiertagen und der Urlaubssaison sind viele Verbraucher finanziell zurückhaltender. Größere Anschaffungen wie ein Gebrauchtwagen werden oft hinausgezögert. Wetterbedingte Einflussfaktoren wie Schnee und Eis, die Fahrzeugbesichtigungen erschweren können, sind zudem ein wichtiger Einflussfaktor in den Wintermonaten.“

Gebrauchtwagenpreise insgesamt stabil

Wie bereits im Dezember 2024 blieben die Preise für Gebrauchtwagen insgesamt stabil. Im Jahresvergleich stiegen sie um lediglich 0,2 Prozent auf durchschnittlich 32.766 Euro. Dabei wiesen Vans mit einem Plus von 4,4 Prozent auf 27.616 Euro die deutlichste Preissteigerung auf. Minis hingegen verzeichneten den größten

Rückgang: Hier sank der Angebotspreis um 3,8 Prozent auf durchschnittlich 12.621 Euro.

Jüngere Fahrzeuge dominieren den Markt

Seit September 2024 werden Gebrauchtwagen auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt kontinuierlich jünger. Diese Entwicklung setzte sich auch nach dem Jahreswechsel weiter fort. Im Januar 2025 sank das Durchschnittsalter aller auf mobile.de inserierten Fahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent auf 43,5 Monate. Besonders in der Kompaktklasse reduzierte sich das Fahrzeualter: Mit einem Minus von 6,5 Prozent waren Gebrauchte in diesem Segment zuletzt durchschnittlich 46,2 Monate alt. SUVs behaupteten weiterhin ihre Spitzenposition als jüngste Fahrzeuge im Markt mit einem Durchschnittsalter von lediglich 36,1 Monaten (minus 3,4 Prozent im Vorjahresvergleich).

Ausnahmen stellten beim Fahrzeualter lediglich Sportwagen und Minis dar. Mit einem Plus von 3,6 Prozent und einem Durchschnittsalter von 56,2 Monaten bildeten letztere das Segment mit den ältesten Gebrauchtwagen. Auch Sportwagen verzeichneten einen Zuwachs von 1,3 Prozent auf durchschnittlich 53,4 Monate.

Die Auswertung beruht auf 627.100 von insgesamt 1,4 Millionen inserierten Pkw auf mobile.de.

Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,4 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen, Motorrädern und E-Bikes. Sowohl Privatkunden als auch mehr als 40.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform und profitieren dabei von 108 Millionen Visits pro Monat (Quelle: mobile.de Google Analytics Tracking, Ø Monat Januar bis Dezember 2023). Als „One-Stop-Shop“ umfasst das Angebot von mobile.de neben dem An- und Verkauf auch Finanzierungs- und Leasinglösungen. Das 1996 gegründete Unternehmen ist ebenso wie Kleinanzeigen ein Tochterunternehmen von Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter von Online-Kleinanzeigenportalen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications
Dernburgstraße 50, 14057 Berlin
Tel: 0152-54802957, E-Mail: nils.moeller@adevinta.com

Achtung! GmbH, Vanessa Koroll, Account Managerin
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 0151-23275903, E-Mail: vanessa.koroll@achtung.de